

## **Vegetarierbund Deutschland e. V. - Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04.09.2011**

**Beginn: 13:00 Uhr**

### **TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung:**

Thomas Schönberger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung. Thomas Schönberger stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde. Das Protokoll führt Alina Fricke, die Moderation übernimmt Andreas Grabolle. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, anwesend sind 40 stimmberechtigte Mitglieder (später z. T. andere Anzahl wg. vorzeitigem Gehen oder vorübergehender Abwesenheit).

#### **TOP (ursprüngliche Version)**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2010
3. Bericht des Vorstandes, der Bundesleitung, der Redaktion, Geschäfts- und Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes und der Bundesleitung
7. Neuwahl des Vorstandes und der Bundesleitung (wie auf der MV 2010 beschlossen)
8. Bestätigung von Ressortleitungen
9. Anträge
10. Vorstellung der Vorhaben für 2012
11. Verschiedenes

Andreas Grabolle schlägt folgende Änderungen der Tagesordnung vor: TOP 9 soll nach TOP 6 stattfinden. TOP 10 wird Sebastian Zösch bereits bei TOP 3 mit einbringen. Es gibt von keinen Mitgliedern weitere Änderungsvorschläge. Die Tagesordnung wird daher wie folgt angenommen:

#### **TOP (geänderte Version)**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2010
3. Bericht des Vorstandes, der Bundesleitung, der Redaktion, Geschäfts- und Kassenbericht und Vorstellung der Vorhaben für 2012
4. Bericht der Revisoren
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes und der Bundesleitung
7. Anträge
8. Neuwahl des Vorstandes und der Bundesleitung (wie auf der MV 2010 beschlossen)
9. Bestätigung von Ressortleitungen
10. Verschiedenes

### **TOP 2 – Protokoll der Mitgliederversammlung 2010**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2010 wird ohne Verlesen akzeptiert. Es kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

### **TOP 3 - Bericht des Vorstandes, der Bundesleitung, der Redaktion, Geschäfts- und Kassenbericht und Vorstellung der Vorhaben für 2012**

Sebastian Zösch berichtet:

- Das letzte Jahr war das bislang erfolgreichste des VEBU
- Namentliche Vorstellung des gesamten VEBU-Teams
- Grafik der Verkaufszahlen der nave im freien Verkauf, starker Anstieg in 2011 ist feststellbar
- Grafik der monatlichen Umsatzzahlen des VEBU Shops, auch hier ist ein deutlicher Anstieg erkennbar
- Informationen zum genauen Gewinnanteil des VEBU am Umsatz von AVE
- Erläuterung der Social Media Zahlen (Facebook, Twitter, YouTube, Newsletter). Seit 2010 ist ein starkes Wachstum festzustellen
- Auflistung von einzelnen finanziellen Förderungen aus dem Fundraising Bereich (Förderanträge, Mitgliederwachstum, Spenden etc.)
- Mitgliederzahlen werden veranschaulicht. Regelmäßiges Wachstum hat sich seit 2009 auf bis zu 30 % sehr gesteigert. Hochrechnung von prognostizierten Mitgliederzahlen für die nächsten Jahre
- Vorstellung neuer und geplanter Publikationen und Nennung von Verkaufs- und Auflagenzahlen sowie Erscheinungsdaten
- Informationen zur wissenschaftlichen Artikelserie von Dr. Markus Keller für die „natürlich vegetarisch“ mit Auflistung der Themen
- Zahlen und Fakten zur Kampagne „Donnerstag ist Veggietag“
- Informationen zu kommenden und bereits stattgefundenen Veranstaltungen dieses Jahres mit Auskunft zum Verlauf und über das Zustandekommen der Events durch verschiedene Kooperationen: VeggieWorld, Veggie Street Day in Dortmund und Stuttgart, Sommerfest, Sonderausstellung auf der Frankfurter Buchmesse
- Informationen zur angebotenen VEBU-Reise nach Peking
- Fazit der ersten VeggieWorld 2011 mit Zahlen und Fakten (Presseberichte, Besucherzahlen, Netzwerken) und Vorstellung der VeggieWorld 2012
- Vorstellung des neuen Projekts „SustainTable“. Begründung für Konzentration auf Gemeinschaftsgastronomie und Informationen zum Angebot von „SustainTable“ für die Praxis
- Fazit des VEBU-Jahres 2010: bislang erfolgreichstes Jahr des VEBU. Prognose für 2011 und 2012: Es wird mit stetig wachsendem Erfolg gerechnet
- Sebastian Zösch fragt nach Klärungsbedarf. Weitere Informationen zur Versteuerung von Umsatz des VEBU Shops

Andreas Grabolle bittet darum, weitere Fragen auf TOP 5 zu verschieben.

Sebastian Zösch stellt den Kassenbericht vor (s. Anlage 1). Alle Einnahmequellen des VEBU aus den Jahren 2008 bis heute werden aufgelistet und die einzelnen Posten erläutert.

Eine Auflistung und Erläuterung erfolgt ebenfalls für die Ausgaben und Rücklagen des VEBU im gleichen Zeitraum.

#### **TOP 4 - Bericht der Revisoren**

Wolfgang Lißeck und Werner Steimer haben die Kassenunterlagen geprüft. Da beide nicht anwesend sind, wird der Bericht von Thomas Schönberger verlesen. Gute und satzungsgemäße Buchführung wird bestätigt. Die Prüfung der Stiftung Vegeterra erfolgte ebenfalls und mit dem gleichen Ergebnis. Diese Prüfung von Vegeterra erfolgte freiwillig und hat keine rechtlichen Auswirkungen.

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des VEBU-Vorstandes vor.

#### **TOP 5 - Aussprache**

Andreas Grabolle bietet an, Fragen zu stellen. Fragen zu folgenden Themen werden von Sebastian Zösch beantwortet:

- Weltvegetariertag / Weltvegantag: Informationen zu möglichen Aktionen, Pressemitteilungen und Kooperationen mit anderen Organisationen
- Nachfrage zu VEBU-„gebrandeten“ Produkten: es sind verschiedene „VEBU-Produkte“ in Planung, zu denen im Vorfeld aus rechtlichen Gründen allerdings noch keine genauen Informationen weitergeben werden dürfen
- Zertifizierung von veganen Produkten
- Geschäftsstelle Hannover: bleibt vorerst weiterhin mit Patricia Bull bestehen
- Lohn der Mitarbeiter: Die sinnstiftende Tätigkeit steht im Vordergrund, aber es ist geplant, dass das Gehalt nach und nach angepasst bzw. erhöht wird

#### **TOP 6 - Abstimmung über Entlastung der Bundesleitung**

Die Entlastung wird aus der Versammlung heraus beantragt.

Bei 31 Ja-Stimmen, keinen Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

#### **TOP 7 - Anträge**

Die Anträge von Michael Herzog wurden zurückgezogen.

Stefan Sander stellt seinen Antrag „Für Finanzierung der Regionalgruppen“ vor und begründet ihn (s. Anhang 2). Die Bundesleitung wird angeregt, ein genaues Konzept zu entwerfen.

Der Antrag wird mit 30 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Stefan Sander stellt den zweiten Antrag „Für mehr Demokratie in Regionalgruppen“ vor und begründet ihn (s. Anhang 3). Stefan Sander weist darauf hin, dass es sich um eine Empfehlung für die Regionalgruppen handeln soll. Es werden noch Fragen dazu von Stefan Sander und Thomas Schönberger geklärt.

Es wird vorgeschlagen, dass man im ersten Absatz alles bis auf den ersten Satz streicht, damit die Umsetzung einfacher ist und der genaue Ablauf der Abstimmung in den Regionalgruppen nicht vorgeschrieben wird.

Die Streichung der entsprechenden Passagen wird mit 19 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen angenommen. Der Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen angenommen.

Bettina Rehberg stellt Ihren Antrag „Leistungs- und Personalstruktur des Vegetarierbundes Deutschland e. V.“ vor und begründet ihn (s. Anhang 4).

Es wird eingewendet, dass Ehrenamtliche nicht genug ins Tagesgeschäft eingebunden seien, um entsprechendes Know-How zu haben.

Weiterer Einwand: Bei finanzieller Abhängigkeit könne aber die Angst bestehen, sich mit dem Vorstand schlecht zu stellen, was Einfluss auf Entscheidungen zur Folge hätte. Wenn Angestellte im Vorstand sein dürfen, müsse es auch in der Satzung stehen.

Bettina meint, dass Ressortleiter immer noch beratend teilnehmen können, daher gehe das Wissen nicht verloren.

Thomas Schönberger weist darauf hin, dass bezahlte Mitarbeiter laut einer Rechtsberatung auch Stimmrecht in der Bundesleitung haben dürfen. Personalressourcen seien außerdem auch knapp, da für die Bulei vier weitere Personen mit zeitlichen Kapazitäten benötigt würden.

Silke Bott meint, dass es einen Unterschied zwischen Festangestellten und Personal gebe, das in vielen Fällen eine oft sehr geringe Provision erhält.

Thomas Schönberger erinnert daran, dass Ressortleiter seit dem Frühjahr 2011 nur noch beratend tätig und nicht mehr stimmberechtigt sind.

Sebastian Zösch weist darauf hin, dass Engagement auch von Mitspracherecht abhängt sei und dass Ehrenamtliche aus zeitlichen Gründen oft nicht so involviert sein können wie bezahlte Mitarbeiter.

Es wird eine geheime Wahl beantragt und durchgeführt. Der Antrag wird vorher noch einmal vorgelesen. Kati Radloff und Anne Seidl als neutrales VEBU-Mitglied werten die Stimmzettel aus. Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Werner Steimer und Wolfgang Lißbeck haben sich bereit erklärt, wieder für das Amt des Kassenprüfers zu kandidieren. Die Wahl wird im Block durchgeführt und ergibt 37 Ja-Stimmen und keine Enthaltungen. Beide haben im Vorfeld die Annahme der Wahl erklärt.

Die 8 Ressortleiter sollen weiterhin an Bundesleitungssitzungen mit Rederecht teilnehmen dürfen, aber nicht abstimmen. Die 8 Ressortleiter werden von Thomas Schönberger vorgelesen und kurz vorgestellt:

- Patricia Bull
- Kati Radloff
- Robert Kresse
- Hildegund Scholvien
- Guido Barth
- Hilmar Burggrave
- Dr. Jörg Schulze

Die Ressortleiter werden mit 37 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme oder Enthaltung bestätigt.

## **TOP 8 - Neuwahl des Vorstandes und der Bundesleitung**

Bettina Rehberg teilt mit, dass Sie auf eine Kandidatur verzichtet. Vorstellung der Kandidaten durch Thomas Schönberger und Hinweis, dass gemäß Satzung auf 2 Jahre gewählt wird. Andreas Grabolle bietet an, Fragen zu den Kandidaten zu stellen. Es gibt keinen Fragen. Der Wahlzettel wird erläutert. Die Stimmzettel werden von Kati Radloff eingesammelt. Ergebnis der Abstimmung:

- Thomas Schönberger: 34 Stimmen dafür, 1 Stimme ungültig, 3 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen
- Sebastian Zösch: 31 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 4 Enthaltungen
- Norbert Moch: 36 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 4 Enthaltungen
- Julien Ferrat: 31 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 4 Enthaltungen
- Iwelina Fröhlich: 35 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 5 Enthaltungen
- Silke Bott: 36 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 3 Enthaltungen
- Ralf Schmidt: 34 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 4 Enthaltungen
- Stefan Sander: 33 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 4 Enthaltungen

Die Anwesenden nehmen die Wahl an. Thomas Schönberger informiert, dass die nicht anwesenden Bulei-Kandidaten im Voraus zugesagt haben, die Wahl anzunehmen.

## **TOP 10 - Verschiedenes**

Laut Andreas Grabolle gibt es keine besonderen Punkte. Er fragt, ob es noch Klärungsbedarf gibt.

- Sebastian Zösch erzählt vom geplanten gemeinsamen Projekt mit WWF, das Ende Januar stattfinden soll. Es gibt Bedenken aufgrund des schlechten Rufs von WWF. Thomas Schönberger weist auf die ausdrückliche Entscheidung des VEBU hin, auch mit globalen Akteuren zu kooperieren, wenn mit einem entsprechenden Erfolg gerechnet werden kann, auch wenn Kriterien wie bio oder vegan nicht erfüllt werden
- Thomas Schönberger weist auf die Silvestertagung hin
- Bitte um Aufnahme von Kooperation mit Nichtraucher- und Anti-Alkoholiker Vereinen. Thomas Schönberger wendet ein, dass vegetarische und vegane Themen im Vordergrund stehen sollen und dies bereits gemeinsam entschieden wurde
- Sebastian Zösch erklärt, weshalb der VEBU beim VSD nicht mehr mit Die Tierfreunde e. V. kooperiert und nur noch als Unterstützer auftritt. Der Arbeitsaufwand war zu groß, so dass es sich finanziell und bzgl. Neumitgliederakquise nicht mehr lohnt. Als Unterstützer hat der VEBU trotzdem noch mediale Präsenz. Stefan Sander bringt ein, dass sich die örtlichen Regionalgruppen beim VSD einbringen könnten
- Es wird kritisiert, dass es nur acht Personen zur Wahl der acht Bundesleitungsmitglieder gab und es wird darum gebeten, dass sich in Zukunft mehr Leute dafür zur Verfügung stellen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Andreas Grabolle schließt TOP 10 ab.

Vorführung des Films „Sexy Veggie“

## **Ende der Versammlung gegen 16:00 Uhr**